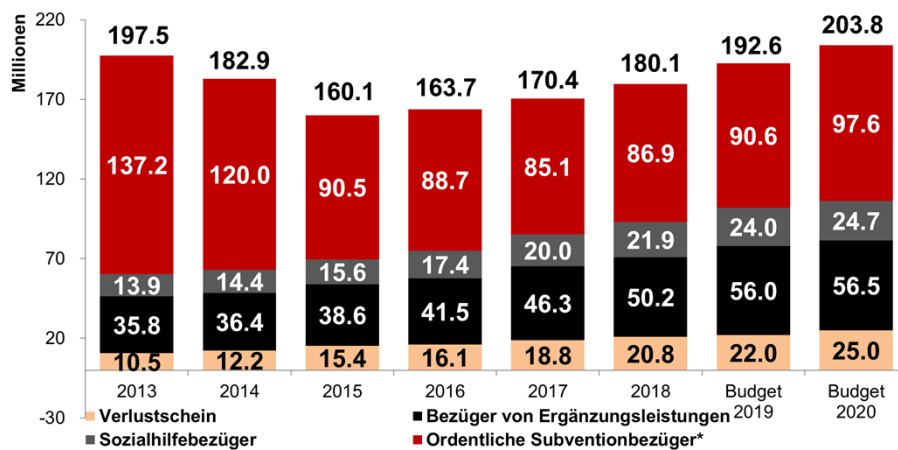


Individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2020 im Wallis

Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsrätin
Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur

Anhang zur Medienmitteilung vom 20. Dezember 2019

Individuelle Prämienverbilligung 2020 Entwicklung der Aufteilung der IPV-Beträge

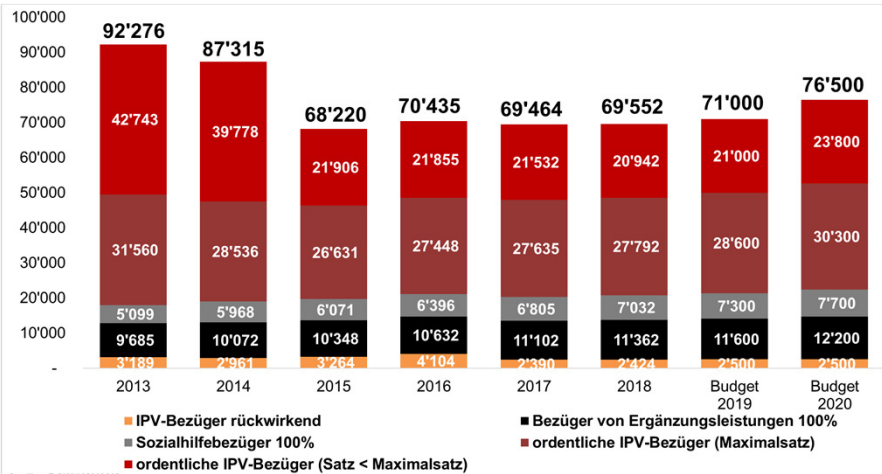


*inkl. rückwirkende IPV, Ausgaben und diverse Einnahmen
Quelle: DGW / KAK VS

Individuelle Prämienverbilligung 2020

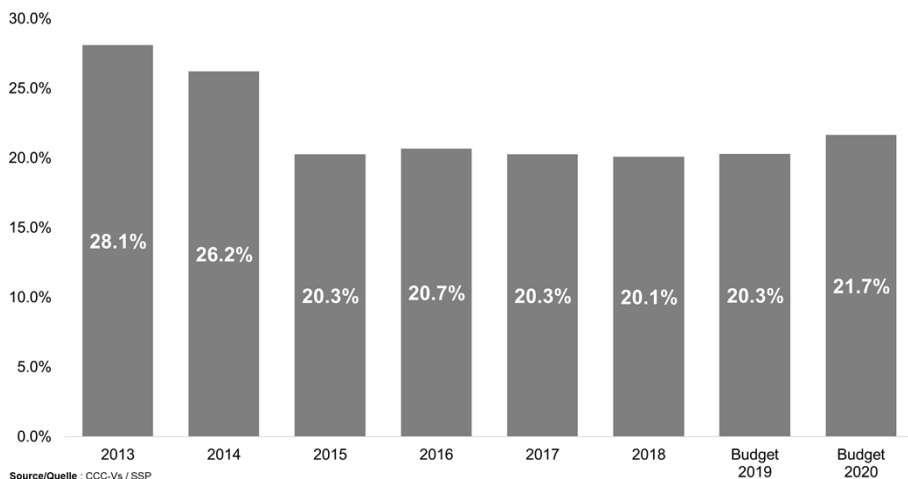
Entwicklung der Anzahl Begünstigter im Wallis

Dank einer Erhöhung des Budgets um 11,2 Millionen Franken werden im Jahr 2020 rund 5'500 zusätzliche Personen eine Prämienzahlungshilfe erhalten.



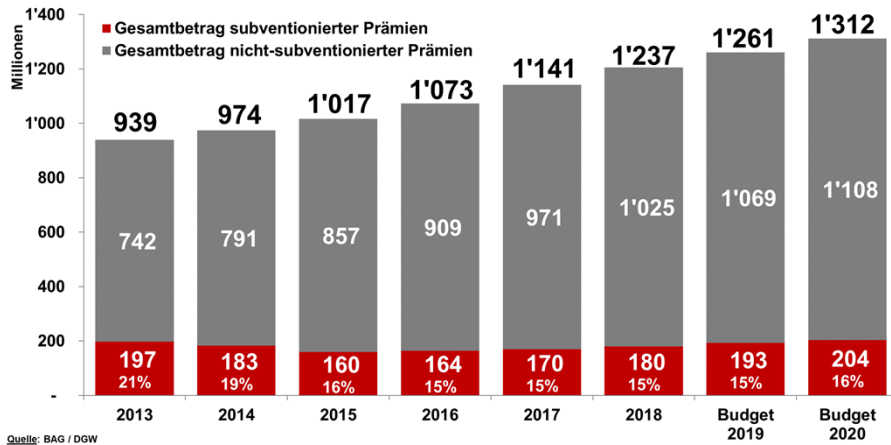
Individuelle Prämienverbilligung 2020

Prozentsatz der Walliser Bevölkerung, die eine IPV erhalten



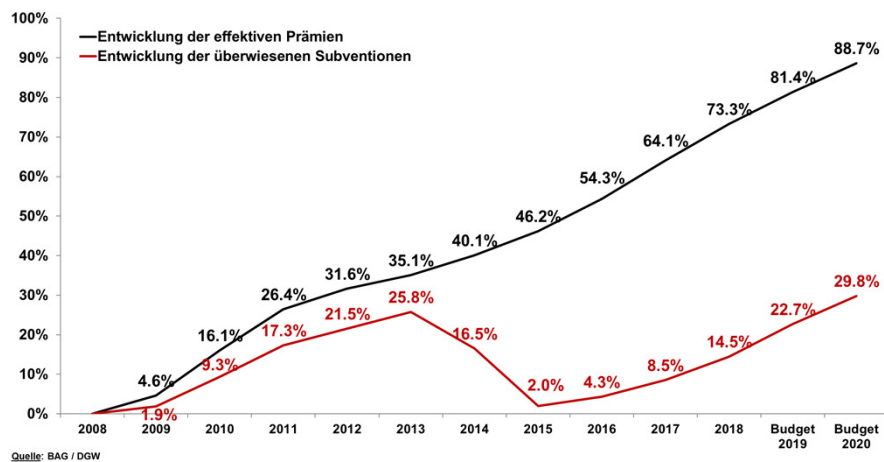
Individuelle Prämienverbilligung 2020

Anteil IPV im Verhältnis zum gesamten Prämienvolumen im Wallis



Individuelle Prämienverbilligung 2020

Entwicklung des Index der Subventionen und Prämien



Individuelle Prämienverbilligung 2020

Einkommensgrenzen, die Anrecht auf eine IPV geben

ALLEINSTEHENDE						
Subventionsansatz	Alleinstehend Person	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 Kindern
100%	Personen, welche Sozialhilfe beziehen und Ergänzungsleistungsbezüger AHV/IV					
67%	20'000	37'500	48'500	58'000	66'000	74'000
50%	22'300	40'375	51'375	60'875	68'875	76'875
5%	29'200	49'000	60'000	69'500	77'500	85'500
Kinder 80%				50'000		

EHEPAARE						
Subventionsansatz	Ehepaar	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 Kindern
100%	Personen, welche Sozialhilfe beziehen und Ergänzungsleistungsbezüger AHV/IV					
67%	35'000	47'500	58'500	68'000	76'000	84'000
50%	39'025	51'525	62'525	72'025	80'025	88'025
5%	51'100	63'600	74'600	84'100	92'100	100'100
Kinder 80%				85'000		

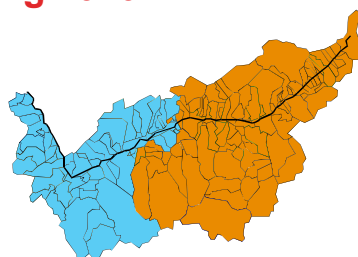
Ab dem 4. Kind steigen die Einkommensgrenzen um je 8'000 Franken an.

Individuelle Prämienverbilligung 2020

Referenzprämien 2020

Region 1
die meisten Gemeinden des Mittel- und Unterwallis

Region 2
Gemeinden des Oberwallis, Gemeinden Anniviers, Venthône (Bezirk Siders), Gemeinden Evolène, Hérémece, Saint-Martin, Vex und Mont-Noble (Bezirk Hérens)



Referenzprämie verwendet für Sozial- und Ergänzungsleistungsbezüger (AHV/IV)

	Region 1	Region 2
Erwachsene	461	410
Jugendliche	362	324
Kinder	107	94

Referenzprämien verwendet für herkömmliche Bezüger

	Region 1	Region 2
Erwachsene	438	390
Jugendliche	344	308
Kinder	102	89

Individuelle Prämienverbilligung 2020

Berechnung des Einkommens, welches ein Anrecht auf IPV gibt

Die Begünstigten werden auf der Basis der Steuerdaten vom Jahr 2018 automatisch ermittelt.

Einkommen (alle Einkommen)

Einkommen aus Erwerbstätigkeit (Lohn und Selbstständigerwerbende)

Renten, Pension, Vergütungen (AHV/IV-Rente, EO...)

Andere Einkommen (Kapitalleist., Einkommen Immob., Unterhaltsbeiträge, Einkommen aus dem Ausland)

Abzüge

Schuldzinsen

Aufwendungen Wertschriftenverwaltung

Berufsauslagen der Lohnbezüger

Beiträge berufliche Vorsorge (2. und 3. Säule)

= Nettoeinkommen vor persönlichen Abzügen (Ziffer 2400)

+ 5% des eingeschätzten Nettovermögens

+ negative Einkommen aus Liegenschaften

+ nicht verrechnete Verluste einer selbstständigen Erwerbstätigkeit

+ Beiträge der gebundenen Selbstvorsorge (Säule 3a)

./. ausbezahlte Unterhaltsbeiträge

./. erhaltene Kapitaleistungen

= **massgebendes Einkommen**

Individuelle Prämienverbilligung 2020

Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF)

- ▲ Der Staatsrat hat im Rahmen der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) ein zusätzliches Budget von 9 Millionen Franken als Ausgleichsmassnahme vorgesehen.
- ▲ Der Staatsrat hat beschlossen, diesen Betrag bis zur Umsetzung des STAF-Gesetzentwurfes zu sistieren.
- ▲ Dieser Betrag würde es ermöglichen, eine Subvention für weitere 5'300 Erwachsene zu gewähren und den Subventionssatz für 11'800 begünstigte Erwachsene anzupassen.

Individuelle Prämienverbilligung 2020

Schlussfolgerungen

- ▲ 203,8 Millionen Franken für die IPV im Jahr 2020 (+11,2 Millionen Franken)
- ▲ Die Einkommensgrenzen wurden angepasst.
- ▲ Rund 76'000 Personen haben Anrecht auf Subventionen (+5'500 Begünstigte).
- ▲ Ein minimaler Subventionssatz von 80% für Kinder
- ▲ Eine Entscheidung über das STAF-Gesetz würde es ermöglichen, 5'300 zusätzlichen Personen eine Subvention zu gewähren und den Satz für 11'800 Begünstigten anzupassen.